

Düsseldorf, 03. August 2010

Einkaufszentrum in Thessaloniki, Griechenland

Sonae Sierra vereinbart Verkauf seiner Eigentumsanteile an Mediterranean Cosmos

Sonae Sierra und Acropole Charagionis, die jeweils zu 39,9 Prozent an Pylaiam SA beteiligt sind, haben den Verkauf ihrer Anteile für rund 38 Millionen Euro an Lamda Developments SA vereinbart. Zirka 9,5 Millionen Euro des Verkaufspreises gehen an Sonae Sierra. Pylaiam SA hält das Mediterranean Cosmos Shopping Centre in Thessaloniki, Griechenland.

Der Verkauf findet vorbehaltlich der Zustimmung der griechischen Wettbewerbsbehörden statt.

Mediterranean Comos wurde im Herbst 2007 mit 46.000 Quadratmetern Gesamtmietfläche eröffnet und hat sich zum wichtigsten Standort für Geschäfts- und Freizeitaktivitäten in Thessaloniki entwickelt.

„Dieser Beschluss spiegelt zum einen die hohe Qualität der von Sonae Sierra entwickelten Einkaufszentren und zum anderen unsere langfristige Geschäftsstrategie der Wiederverwendung von Kapital für zukünftiges Wachstum. So werden wir unser Engagement auf internationalen Märkten weiter ausbauen – sowohl an Standorten, an denen wir bereits agieren, als auch an neuen Standorten, wie seit Kurzem in Kolumbien“, sagt Fernando Guedes Oliveira, CEO von Sonae Sierra.

Auf dem griechischen Markt ist Sonae Sierra mit dem Pantheon Plaza

SONAE SIERRA

Shoppingcentre in Larissa präsent sowie mit der Entwicklung von drei unter Zulassung befindlicher Projekte: Star Dome (Athen), Ioannina (Ioannina) und Aegean Park (Athen).

Über Sonae Sierra

Sonae Sierra, www.sonaesierra.com, ist der internationale Spezialist für Einkaufszentren, der mit Leidenschaft Innovation und Spannung in die Einkaufs- und Freizeitcenterbranche bringt. Das Unternehmen ist Eigentümer von 52 Einkaufszentren in Portugal, Spanien, Italien, Deutschland, Griechenland, Rumänien und Brasilien mit einer vermietbaren Gesamtfläche (GLA) von mehr als 2 Millionen Quadratmetern. Seit Juni 2010 ist das Unternehmen auch in Kolumbien tätig. Sonae Sierra hat zwei weitere Projekte im Bau und neun neue Projekte in verschiedenen Entwicklungsphasen in Portugal, Italien, Deutschland, Griechenland, Rumänien und Brasilien. Im Jahr 2009 verzeichneten die Einkaufszentren des Unternehmens mehr als 436 Millionen Besuche.